

Inhaltsverzeichnis

Grundlagen

1	Sozialpsychologische und soziologische Grundlagen	3
	<i>Johannes Siegrist</i>	
1.1	Definition von Sozialpsychologie und Soziologie, Aufgaben im Bereich Gesundheit und Krankheit	3
1.1.1	Gesundheit und Krankheit in unterschiedlichen Bezugssystemen	4
1.1.2	Risiko- und Schutzfaktoren, Salutogenese und Pathogenese	5
1.1.3	Prävention, Kuration, Rehabilitation	6
1.1.4	Das Krankheitsspektrum in modernen Gesellschaften	6
1.2	Sozialpsychologische Modelle des Gesundheitsverhaltens	7
1.2.1	Grundbegriffe	7
1.2.2	Modell des geplanten Verhaltens	8
1.2.3	Modell des sozialen Vergleichsprozesses ..	9
1.2.4	Modell des Risikoverhaltens	9
1.2.5	Selbstwirksamkeit und dispositionaler Optimismus als Protektivfaktoren	10
1.3	Soziologische Modelle: gesellschaftliche Einflüsse auf Gesundheit und Krankheit ..	11
1.3.1	Grundlagen	11
1.3.2	Gesellschaftliche Opportunitätsstruktur und Erfüllung basaler Bedürfnisse	12
1.3.3	Makrosoziologische Modelle der Krankheitsentstehung	13
1.3.4	Mikrosoziologische Modelle der Krankheitsentstehung	15
1.4	Praktische Folgerungen für Prävention und Rehabilitation	16
2	Psychische und soziale Einflüsse auf Gesundheit und Krankheit ..	19
	<i>Bernhard Borgetto</i>	
2.1	Grundlagen und Begriffsdefinitionen ...	20
2.1.1	Soziale Schichten	20
2.1.2	Soziale Lage	21
2.1.3	Lebensstil	22
2.2	Soziale Differenzierung von Gesundheitschancen und Krankheitsrisiken ...	22
2.3	Psychische und soziale Einflussfaktoren ..	24
2.3.1	Materieller Wohlstand und Einkommensdisparitäten	24
2.3.2	Soziales Kapital	24
2.3.3	Soziale Unterstützung	25
2.3.4	Erleben und Wahrnehmen im sozialen Kontext	28
2.3.5	Gesundheits- und Krankheitsverhalten ...	31
2.3.6	Materielle Umwelt	36
2.3.7	Lebenslaufperspektive	37
2.4	Wechselwirkungen	37
2.5	Mehrebenenmodelle	38
2.6	Praktische Konsequenz	39
3	Soziale und motivationale Aspekte in der Therapie erkrankter Menschen	47
	<i>Jürgen Beckmann, Pia-Maria Wippert</i>	
3.1	Einführung	47
3.2	Soziale Rollen in der Rehabilitation: Erkenntnisstand	47
3.2.1	Krankenrolle und Phasen der Krankheitsentstehung	48
3.2.2	Patientenrolle institutional und personal ..	50
3.2.3	Patientenkarriere	51
3.3	Interaktion in der Rehabilitation: Erkenntnisstand	52
3.3.1	Interaktion zwischen Therapeut und Patient	53
3.3.2	Kommunikation und Information in der Therapeut-Patient-Beziehung	54

3.3.3	Kommunikation und Information in der Therapeut-Angehörigen-Beziehung	57	3.4.1	Grundannahmen zur Motivation	59
3.4	Motivation und Compliance in der Therapie: Erkenntnisstand	58	3.5	Praktische Folgerungen für Prävention und Rehabilitation	62

**4 Psychische Belastung und Beanspruchung in Therapieberufen –
Ursachen und Folgen für Prävention und Intervention 65**

Andrea Wittich

4.1	Begriffsdefinitionen und Grundlagen . . .	65	4.3	Praktische Folgerungen für Rehabilitation und Prävention	68
4.1.1	Definitionen	65	4.3.1	Folgen psychischer Beanspruchung	68
4.1.2	Das Belastungs-Beanspruchungs-Modell . .	65	4.3.2	Ansatzpunkte zu Prävention und Intervention	69
4.2	Überblick zu Studien- und Forschungsergebnissen	66	4.3.3	Ansprechpartner	71
4.2.1	Anforderungen in Therapieberufen	66			

**5 Das deutsche Gesundheitswesen: Grundzüge,
aktuelle Herausforderungen und Entwicklungen 73**

Maik H.-J. Winter

5.1	Gesundheitssystemmodelle im internationalen Vergleich	73	5.3.2	Kosten der Gesundheitsversorgung alter Menschen	82
5.2	Zentrale Strukturmerkmale des deutschen Gesundheitswesens	74	5.3.3	Zentrale Probleme in der stationären und ambulanten Versorgung alter Menschen	82
5.2.1	Einrichtungen, Beschäftigte und Ausgaben im Gesundheitswesen	75	5.3.4	Gestaltungs- und Forschungsbedarf bei der Versorgung älterer Menschen	83
5.2.2	Grundsätze der gesetzlichen Krankenversicherung	77	5.4	Aktuelle Entwicklungen im Gesundheitswesen	85
5.3	Aktuelle Herausforderungen der Gesundheitsversorgung	80	5.4.1	Reformen im Gesundheitswesen	85
5.3.1	„Geriatrisierung“ des Systems durch den demografischen und epidemiologischen Wandel	80			

Stress

**6 Grundlagen und Modelle der sozialwissenschaftlichen
Stressforschung 93**

Pia-Maria Wippert

6.1	Begriffsbestimmung Stress	93	6.3.2	Messung der subjektiv erlebten Anforderung (subjektive Bewertung des Stressors/Gesamtbelastung)	98
6.2	Geschichte der Stressforschung	94	6.3.3	Messung emotionaler Stressreaktionen . .	98
6.3	Stressmessung	95	6.3.4	Messung biologischer Stressreaktionen . .	99
6.3.1	Messung der objektiven Anforderung (Art des Stressors / objektive Bewertung des Stressors)	97	6.4	Praktische Folgerungen für Prävention und Rehabilitation	99

7	Grundlagen und Modelle der psychobiologischen Stressforschung	105
	<i>Brigitte M. Kudielka, Stefan Wüst</i>	
7.1	(Psycho-)biologische Stressforschung ..	105
7.1.1	Der Ursprung der Stressforschung	105
7.1.2	Definition von Stress in der psychobiologischen Stressforschung	106
7.1.3	Das Konzept der allostatischen Belastung	107
7.2	Das biologische Stresssystem	107
7.2.1	Das Locus-Coeruleus-Noradrenalin/Sympathikus-System	107
7.2.2	Die Hypothalamus-Hypophysen-Nebennierenrinden-Achse	108
7.3	Andere stressreaktive Hormonachsen ..	109
8	Chronischer Stress und stressbezogene Erkrankungen	113
	<i>Eva Fries und Clemens Kirschbaum</i>	
8.1	Chronischer Stress aus psychoneuroendokriner Perspektive: Grundlagen ..	113
8.2	Studien- und Forschungsergebnisse: Veränderungen der HHNA in Zusammenhang mit chronischem Stress	115
8.2.1	Hyperaktive Hypothalamus-Hypophysen-Nebennierenrinden-Achse	115
8.2.2	Hypoaktive Hypothalamus-Hypophysen-Nebennierenrinden Achse	116
8.3	Veränderungen der HHNA bei verschiedenen Symptomen und Störungsbildern	118
8.3.1	Metabolisches Syndrom	118
8.3.2	Verlangsamte Wundheilung	119
8.3.3	Depression	119
8.3.4	Kognitive Beeinträchtigungen	120
8.3.5	Erschöpfungssymptomatik	121
9	Bedeutung sozialer Stressoren in der Hämostase und für koronare Herzerkrankungen	127
	<i>Petra H. Wirtz, Roland von Känel</i>	
9.1	Hämostase	127
9.1.1	Blutstillung und Blutgerinnung	127
9.1.2	Fibrinolyse	129
9.1.3	Hämostase und für koronare Herzerkrankungen	130
9.2	Koronare Herzerkrankung (KHK)	130
9.2.1	Arteriosklerose und koronare Herzerkrankung	131
9.2.2	Risikofaktoren der koronaren Herzerkrankung	132
9.3	Soziale Stressoren, Hämostase und koronare Herzerkrankung	136
9.3.1	Akuter psychosozialer Stress	136
9.3.2	Chronische soziale Stressoren	140
10	Soziale Gratifikationskrisen und chronische Erkrankungen	147
	<i>Johannes Siegrist</i>	
10.1	Theoretische und methodische Grundlagen	147
10.1.1	Sozialanthropologischer Hintergrund	147
10.1.2	Das theoretische Modell und seine Messung	148
10.2	Wissenschaftliche Evidenz	149
10.2.1	Prospektive epidemiologische Studien	149
10.2.2	Experimentelle und ambulante Monitoringstudien	150
10.3	Praktische Folgerungen für Prävention und Rehabilitation	152

11 Erholung und Stressmanagement	155
<i>Jürgen Beckmann, Stephanie M. Fröhlich</i>	
11.1 Definition von Erholung und Stress	155
11.2 Stressbewältigung (Bewältigungs- kompetenz)	156
11.3 Probleme in der Beanspruchungs- und Erholungsbilanz	158
11.4 Praktische Folgerungen: Verhaltensprävention zur besseren Erholung und Stressbewältigung	159
11.4.1 Hinweise zur Erholungsoptimierung	159
11.4.2 Verhaltensänderung	159

Schmerz

12 Physiologische und pathophysiologische Grundlagen von Schmerz	167
<i>Till Sprenger, Christian L. Seifert, Thomas R. Tölle</i>	

12.1 Begriffsdefinitionen und Grundlagen ...	167	12.3 Praktische Folgerungen für Rehabilitation und Prävention	171
12.2 Überblick über Studien- und Forschungsergebnisse	168	12.3.1 Schmerzmodulation (Schmerzhemmung)	171
12.2.1 Das periphere nozizeptive System	168	12.3.2 Praktische Bedeutung der Schmerzhemmung	172
12.2.2 Zentrale Schmerzverarbeitung	169		
12.2.3 Funktionelle und strukturelle Plastizität der Schmerzverarbeitung	171		

13 Soziokulturelle Aspekte und kulturhistorische Grundlagen des Schmerzes	175
<i>H. Christof Müller-Busch</i>	

13.1 Einleitung und kulturhistorische Grundlagen	175	13.7 Kulturelle Unterschiede in Schmerz- gestik und Schmerzverhalten	179
13.2 Sinndeutungen des Schmerzes	176	13.8 Kulturelle Unterschiede im Umgang mit Schmerzen	180
13.3 Schmerz und Sprache	177	13.9 Kulturelle Unterschiede der Schmerzverarbeitung	181
13.4 Kommunikation über Schmerzen	177	13.10 Ursachen der modernen Schmerzepidemie	182
13.5 Schmerz als Kommunikations- phänomen	178		
13.6 Bedeutungsaspekte des Schmerzes	178		

14 Psychologische Grundlagen und Schmerzmodelle	187
<i>Herta Flor</i>	

14.1 Schmerzmodelle	187	14.2.4 Kognitive Faktoren und Schmerz	193
14.2 Lernpsychologische Mechanismen chronischer Schmerzen	189	14.2.5 Schmerzgedächtnis – die Rolle überdauernder Gedächtnisspuren bei chronischen Schmerzen	194
14.2.1 Sensitivierung	189	14.3 Ein verhaltensmedizinisches Modell ...	195
14.2.2 Operantes oder instrumentelles Lernen ..	190	14.4 Konsequenzen für die Praxis	199
14.2.3 Respondentes Lernen	191		

15	Psychobiologische Mechanismen der Schmerzchronifizierung ...	201
	<i>Monika Hasenbring</i>	
15.1	Definitionen und klinische Bedeutung chronischer Schmerzen	201
15.1.1	Forschungsfragestellungen	201
15.1.2	Chronifizierung auf somatischer Ebene ...	202
15.1.3	Chronifizierung auf psychischer Ebene ...	204
15.1.4	Chronifizierung auf sozialer und sozio-ökonomischer Ebene	208
15.1.5	Ansätze zur Prävention	208
16	Psychologische Schmerzdiagnostik	213
	<i>Birgit Kröner-Herwig</i>	
16.1	Die Erfassung des Schmerzerlebens	214
16.2	Erfassung des Schmerzverhaltens	215
16.3	Erfassung kognitiv-emotionaler Prozesse	215
16.4	Erfassung der subjektiven Beeinträchtigung	217
16.5	Das problemanalytische Interview als übergreifendes Diagnostikinstrument	218
17	Grundlagen schmerz-psychologischer Behandlungsverfahren	223
	<i>Michael Pflingsten, Vladimir Hrabal, Harald C. Traue</i>	
17.1	Störungsmodelle	224
17.2	Verhaltenstherapeutische Interventionen	225
17.3	Edukation (Patientenschulung)	226
17.4	Entspannungsverfahren	227
17.5	Biofeedback	228
17.6	Multimodale Verfahren	228
17.7	Wirksamkeit psychologisch fundierter Behandlungsmaßnahmen, Studien- und Forschungsergebnisse	230
17.8	Praktische Folgerungen für die Rehabilitation und Prävention	231
18	Behandlung chronischer Rücken- und Kopfschmerzen: Techniken und Verfahren in der Praxis	235
	<i>Anke Diezemann</i>	
18.1	Chronischer Rückenschmerz und Behandlungsansätze	235
18.1.1	Problemstellung und Epidemiologie	235
18.1.2	Definition und Symptomatik	235
18.1.3	Chronifizierungsfaktoren	236
18.1.4	Nichtmedikamentöse Behandlungsansätze	238
18.2	Chronischer Kopfschmerz und Behandlungsansätze	241
18.2.1	Problemstellung und Epidemiologie	241
18.2.2	Symptomatologie und Klassifikation	241
18.2.3	Physiologische und psychologische Grundlagen	242
18.2.4	Nichtmedikamentöse Behandlungsansätze	243
18.3	Praktische Folgerungen	246
	Glossar	249
	Lösungen Multiple Choice Fragen	251
	Register	254